



Sperrfrist: 10. September 2009, 21.45 Uhr

Bern, 10. September 2009

Swiss Hotel Film Award: Beste Hotel-Filme gekürt

Die Gewinner des ersten Kurzfilm-Wettbewerbs der Schweizer Hotellerie stehen fest: „Chindersach“ von Fanny Vázquez und Olivier Brandenburg wurde als bester Hotel-Film ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte „Hotel Art“ von Robert Lathion, Platz drei ging an „Night Within“ von Jason Brandenburg.

Die Preisverleihung fand am 10. September auf Einladung von hotelleriesuisse in festlichem Rahmen vor rund 500 Gästen in der Arena Filmcity in der Sihlcity Zürich statt. Für Glamour der Extraklasse sorgte der bekannte Schauspieler Carlos Leal, der eigens für den Anlass nach Zürich gereist war und im Gespräch mit Moderator Sven Epiney seine Erfahrungen und Erlebnisse in der Film- und Hotelwelt erläuterte. Im Rahmen der Preisverleihung wurden zehn der insgesamt 20 nominierten Filme gezeigt, darunter die Gewinner des ersten, zweiten und dritten Preises. In der Fachjury vertreten waren Chicca Bergonzi (Artistic Direction Film Festival Locarno), Fulvio Bernasconi (Regisseur), Marianne Brun (Drehbuchautorin), Madeleine Hirsiger (Filmredaktorin), Urs Kienberger (Hotel Waldhaus Sils-Maria) und Christian „Hitsch“ Leu (Direktor Hotel Eden Arosa). Die Jury wurde von Filmredaktor Mohan Mani präsiert.

1. Platz: „Chindersach“

Im Kurzfilm „Chindersach“ von Fanny Vázquez und Olivier Brandenburg aus Zürich herrscht verkehrte Welt: Ein gestresster Geschäftsmann steigt in einem von Kindern geführten Luxushotel ab. „Die Idee wurde hervorragend umgesetzt“, urteilte die Jury. Dabei sei die Arbeit mit Kindern im Filmgeschäft immer besonders anspruchsvoll. Zu überzeugen vermochte insbesondere auch die Leistung der Schauspieler: „Die Gefühlsschwankungen der Hauptfiguren sind für den Zuschauer perfekt nachvollziehbar“, hielt die Jury fest. Der Film wurde im Grandhotel Les Trois Rois in Basel gedreht und ist mit einem Preisgeld von 5'000 Franken dotiert. Zusätzlich erhalten die Filmschaffenden einen Auftrag für eine Filmproduktion im Rahmen des „MILESTONE. Tourismuspreis Schweiz“ im Wert von 5'000 Franken.

★ CO-SPONSOR

ConCardis

★ EVENTPARTNER



★ PRESENTED BY

2. Platz: „Hotel Art“

Der Film von Robert Lathion aus Lausanne erzählt von einem Professor der Kunstgeschichte und einem Polizisten, die bei einem nächtlichen Streifzug ein Hotel von geschmacklosen Bildern befreien. „Wer sich jemals über billige Kunst im eigenen Hotelzimmer aufgeregt hat, dem kommt diese Kurzfilmkomödie wie gerufen“, stellt die Jury fest. Die Umsetzung des Drehbuchs sei kurzweilig und präzise. Überzeugt haben die Jury auch die schrägen, witzigen Ideen wie etwa der Professor in Ninja-Kleidung. Schauplatz des Films ist das Best Western Eurotel Riviera in Montreux. Der zweite Platz wurde mit einem Preisgeld von 3'000 Franken belohnt.

3. Platz: „Night Within“

Der einzige Schwarzweiss-Film im Wettbewerb erweist sich laut Jury als mutiges, sehr feines Werk, in dem zwei Welten aufeinanderprallen: Ein tamilischer Rezeptionist telefoniert mit einer Bekannten aus seiner vom Krieg gezeichneten Heimat, während eine Frau in ihrem Hotelzimmer auf einen Anruf wartet und bei der Rezeption Eis für Ihren Drink bestellt. „Der individuelle Umgang mit der Einsamkeit und die Problematik von privaten Telefongesprächen am Arbeitsplatz werden gekonnt thematisiert“ urteilte die Jury. Dabei trage die perfekte Rollenbesetzung des tamilischen Rezeptionisten massgeblich zum Filmerlebnis bei. „Night Within“ von Jason Brandenburg aus Bern wurde im Hotel Allegro in Bern produziert und gewann ein Preisgeld von 2'000 Franken.

Faszinierende Hotelwelt

Mit dem Swiss Hotel Film Award lancierte hotelleriesuisse Anfang Jahr erstmals einen Wettbewerb für Kurzfilme, die in einem Hotel spielen. Das Echo war überwältigend: 146 Filmkonzepte wurden eingereicht, 96 Hotels haben sich als Drehort gemeldet. 20 Konzepte schafften es schliesslich in die Endrunde und wurden innerhalb von maximal zwei Tagen umgesetzt. „Mit dem Swiss Hotel Film Award wollen wir aktiv zur Imageförderung der Schweizer Hotellerie beitragen und einem breiten Publikum aufzeigen, dass die Hotelwelt viel mehr zu bieten hat als nur Essen, Trinken und Schlafen“, betonte Guglielmo L. Brentel, Präsident hotelleriesuisse im Rahmen der Preisverleihung.

Weitere Auskünfte:

hotelleriesuisse

Nora Fehr, Leiterin Kommunikation

Telefon: 031 370 42 80 oder 079 310 48 32

E-Mail: kommunikation@hotelleriesuisse.ch

Hochauflösende Bilder zum Swiss Hotel Film Award können unter www.swisshotelfilmaward.ch/de/medien/downloads bezogen werden.